

Hamburg, 30.03.2021

## Aktion Kinderparadies "gerettet": Bezirksamt lenkt ein

Hamburg. Für das laufende Jahr ist die Finanzierung für das betreute Spielplatzprojekt in Hamburg-Nord gesichert. Sechs Monate lang hat sich Gunther Herwig, CDU-Bezirksabgeordneter aus Uhlenhorst, intensiv für den Erhalt von Aktion Kinderparadies eingesetzt – und im April werden diese Bemühungen im Hauptausschuss Früchte tragen.

„Wir freuen uns, dass die anderen Fraktionen und letztendlich auch das Bezirksamt erkannt haben, wie wichtig das Projekt betreute Spielplätze für unsere Kinder und ihre Familien sind“, freut sich Gunther Herwig, „die vielen persönlichen Gespräche mit den Vereinsverantwortlichen, betroffenen Familien vor Ort und Politikern aller Fraktionen haben sich nun endlich ausgezahlt. Ich bin sehr erleichtert, dass der Verein nun weitere neun Monate hat, um sein Angebot auf feste finanzielle Füße zu stellen. Es ist ein so wichtiges Projekt, da es Eltern eine niedrighschwellige Lösung bei der Kinderbetreuung bietet und für diejenigen die Lücke schließt, die auf einen Kita-Platz warten.“

Für das laufende Jahr können die Kosten zum Unterhalt des Projektes vom Bezirksamt Hamburg-Nord durch Umschichtung finanzieller Mittel gesichert werden. Das ist allerdings nur einmalig der Fall. Das geht aus einer Drucksache hervor, die im kommenden Hauptausschuss (6. April 2021) auf der Tagesordnung steht. Die entsprechende Drucksache finden Sie hier: <https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1010524>

Auch Dr. Andreas Schott, Vorsitzender der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord, zeigt sich zufrieden: „Es ist enorm, mit wie viel Herzblut unser Gunther Herwig die Sache vorangetrieben hat. Mich freut, dass so viel Engagement auch zum Tragen kommt und der Verein zumindest in diesem Jahr weitermachen kann. Wir werden alles daransetzen, dass Kinder auch im kommenden Jahr die Möglichkeit haben, auf einem Spielplatz pädagogisch von Aktion Kinderparadies betreut zu werden.“

Zum Hintergrund:

Seit 1952 gibt es in Hamburg ein Angebot für eine Kinderbetreuung auf Spielplätzen, was seinerzeit durch ehrenamtlich engagierte "Parktanten" erfolgte ist heute mit dem Verein Aktion Kinderparadies e.V. als gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe institutionalisiert. Eltern haben hier gegen einen geringen Stundensatz die Möglichkeit ihre Kinder in professionelle Betreuung zu geben. Das Projekt wird von der Sozialbehörde und den Hamburger Bezirksamtern bisher gefördert. Dieses Projekt ist in dieser Form einmalig in Deutschland! Die Förderung aus dem Landesjugendförderplan endet im März 2021. Eine Verlängerung für die Aktion ist in der SPD-geführten Sozialbehörde nicht geplant.

Weitere Informationen zum Verein: [www.aktion-kinderparadies.de](http://www.aktion-kinderparadies.de)



Bildunterschrift:

Gunther Herwig kämpft seit Monaten für den Erhalt des betreuten Spielplatz-Projektes. Foto: CDU Hamburg-Nord

Das Foto finden Sie im Download [hier](#).

Für Rückfragen:

CDU-Fraktionsgeschäftsstelle  
040 46 53 71